

Beiträge zur Kenntnis der Cynipiden. (Hym.)

Von H. Hedicke, Berlin-Steglitz.

I.

Eine neue Gattung aus der Unterfamilie der
Oberthürellinae.*Tessmannella* nov. gen. *Cynipidarum*.

Kopf kurz, quer und fast senkrecht gestellt, von vorn gesehen deutlich breiter als lang; Augen größer als bei *Oberthürella* Sauss., fast kuglig; Ocellen weit von den Augen entfernt, dem Kopfhinterrand genähert. Fühler ziemlich hoch inseriert, beim ♀ 13gliedrig, beim ♂ wahrscheinlich 14gliedrig; Flagellum kaum verdickt. Thorax etwas stärker gewölbt als bei *Oberthürella*. Pronotum gegen das Mesonotum scharf begrenzt, in der Mitte stark verengt und in einen senkrecht aufwärtsgerichteten Dorn ausgezogen; Parapsidenfurchen sehr breit, tief, schwach quergeunzelt und durchlaufend; Mittellängsfurche nach vorn undeutlich; Thorax mit scharf ausgeprägter, runzlicher, auf den Pleuren meist netzartiger Skulptur; Scutellum am Vorderrand mit einer tiefen, fast die ganze Breite einnehmenden und von 2 Längskielen in der Verlängerung der Parapsidenfurchen durchzogenen Grube; am Hinterrand mit 3 Dornen, der mittlere $\frac{1}{3}$ so lang als das Scutellum; Metanotum und Mediansegment stark abfallend. Flügelgeäder wie bei *Oberthürella*. Tibia des Vorder- und Mittelbeins kürzer als der etwas verdickte Femur; Vordertibia mit langem, gespaltenem Sporn am distalen Ende, Mitteltibia mit 2 kurzen Dornen. Femur des Hinterbeins proximal verengt, nahe dem distalen Ende mit einem kräftigen, schräg distalwärts gerichteten Dorn; zwischen diesem und dem Distalende des Femurs eine deutliche lappenförmige Erweiterung; Metatarsus des Hinterbeins so lang wie die übrigen Tarsenglieder zusammen. Abdominalstiel oberseits mit 2 nach vorn konvergierenden Längskielen. Abdomen eirund, seitliche Kompression kaum noch erkennbar.

Ich widme die Gattung dem erfolgreichen Lübecker Sammler und Forschungsreisenden T e s s m a n n, der die Tiere von seiner Reise im Jahre 1908 aus West-Afrika mitgebracht hat.

Typus: *Tessmannella spinosa* nov. spec.

♀. Schwarz, schwach weißlich behaart; Mandibeln pechbraun bis schwarz, ebenso die Antennen; deren drittes Glied wenig länger als das vierte; Kopf netzartig gerunzelt, kurz und dicht behaart, schwach glänzend. Thorax kräftig gerunzelt, stark glänzend, Mesopleuren strahlig gefurcht; Dorn des Pronotums fast

so lang wie die schmalste Stelle des Pronotums. Flügel rauchbraun, Radialzelle, erste und zweite und die proximale Hälfte der dritten Cubitalzelle stärker geschwärzt, fast undurchsichtig; die Zelle zwischen Costa und Subcostalis fast farblos, hyalin. Beine bis auf die schwarzen Tibien rotbraun. Abdomen schwarz, glänzend, zerstreut behaart. Legestachel nicht vorstehend.

Länge: 8—9,4 mm.

2 ♀♀ von Tessmann VI.—VIII. 08 in Uelleburg, West-Afrika, gesammelt. Type im Kgl. Zoologischen Museum zu Berlin.

Tessmannella nigra nov. spec.

♀. Schwarz, schwach weißlich behaart; Mandibeln pechschwarz; Skulptur des Kopfes und Thorax wie bei *spinosa* m.; Abdomen stark glänzend. Unterscheidet sich von *spinosa* durch die vollkommen schwarze Färbung der Beine. Flügelfärbung wie bei *spinosa* m.; Legestachel nicht vorstehend.

Länge: 7 mm.

1 ♀ von Tessmann VI.—VIII. 08 in Uelleburg, West-Afrika, gesammelt. Type im Kgl. Zoologischen Museum zu Berlin.

Die Gattungen und Arten der Unterfamilie der
Oberthürellinae Kieffer.

1. Pronotum unbewehrt; Schenkeldorn des Hinterbeins senkrecht abstehend; zwischen ihm und dem Distalrande des Femur keine Erweiterung. *Oberthürella* Sauss. 2.

Pronotum oberseits in einen senkrechten Dorn ausgezogen; Schenkeldorn des Hinterbeins schräg abstehend mit distalwärts gerichteter Spitze; zwischen ihm und dem Distalende eine lappenförmige Erweiterung.

Tessmannella m. 4.

2. Flügel gleichmäÙig gefärbt, ohne auffallende dunklere Stellen.
O. nigra Kieffer.

Flügel in der Radialzelle, ersten und zweiten und der proximalen Hälfte der dritten Cubitalzelle dunkler gefärbt. 3.

3. Pronotum und Mesonotum grob netzartig gerunzelt.

O. lenticularis Sauss.

Pronotum und Mesonotum nicht netzartig gerunzelt, sondern zerstreut tief punktiert *O. tibialis* Kieffer.

4. Beine größtenteils, wenigstens die Hinterschenkel, rotbraun gefärbt *T. spinosa* m.

Beine ganz schwarz gefärbt *T. nigra* m.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [1912](#)

Autor(en)/Author(s): Hedicke Hans Franz Paul

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Cynipiden. \(Hym.\) 303-304](#)